

Pädiatrische Therapieoptimierungsstudie Morbus Hodgkin GPOH-HD-Pilot 2002

Studienleiter: Prof. Dr. D. Körholz
Studienassistent: Dr. C. Dannenberg [A. Klossek]

Universitätskinderklinik Leipzig
Hodgkin-Studienzentrale
Oststr. 21 – 25
04317 Leipzig

Tel.: +49 – 341 – 9726201/ 160
Fax: +49 – 341 – 9726159
Email: hodgkin@medizin.uni-leipzig.de

Sehr geehrte Kollegen,

bei der Dokumentation des HD-Pilot-Protokolles 2002 hat sich im Vergleich zur Intervallstudie zunächst nicht viel geändert. Da aber im Pilotprotokoll der Hodgkin-Studie vorgesehen ist bei allen Patienten eine Referenzbegutachtung durchzuführen, ist der Zeitplan sehr knapp und eine zügige und vollständige Dokumentation für den Ablauf ausschlaggebend.

Für die Tumorkonferenz beim **initialen Staging** sind folgende Unterlagen unbedingt notwendig und sollten zeitgerecht in der Studienzentrale eintreffen:

- vollständige Bildgebung (mglst. als CD-Rom im DICOM-Format)
- Kopien der schriftlichen radiologischen Befunde der gesamten Bildgebung
- HNO-Befund Waldeyer'scher Rachenring
- Ersterhebungsbogen

Vor Eintreffen der vollständigen Unterlagen ist eine Besprechung in der Tumorkonferenz nicht möglich!

Die Bestätigung des Stadiums, der Therapiegruppeneinteilung und der Strahlentherapieplan werden Ihnen dann zugesandt.

Alle weiteren Unterlagen (Histologie, OP-Bericht, Einverständnis Datenverarbeitung, Knochenmarkstanze usw.) bitten wir möglichst *zeitnah* nachzureichen.

Für das **Restaging** gilt auch, daß eine Diskussion der Befunde in unserer Tumorkonferenz nur erfolgen kann, wenn sowohl die *vollständige Bildgebung* als auch die *schriftliche Befundung* bei uns eingetroffen sind.

Im Anhang finden Sie den Protokollanhang mit wichtigen Hinweisen zur bildgebenden Diagnostik. Außerdem beigefügt die Vorlage des Erinnerungsbriefes bei fehlenden Dokumenten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit! Mit vielen Grüßen aus Leipzig,

Dr. C. Dannenberg